



Basler Standortpaket **FORSCHUNGS- KOOPERATIONEN**

Finanzielle Förderung von Forschungsk Kooperationen im Bereich Life Sciences

Das Basler Standortpaket fördert mit 15 Millionen Franken jährlich Kooperationsprojekte zwischen akademischer Forschung und Industrie. Die Projekte müssen einen globalen gesellschaftlichen Nutzen stiften.





Forschungskooperationen

Was wird gefördert?

Gefördert werden Kooperationsprojekte im Bereich Life Sciences zwischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen, universitären Spitälern und Kliniken der Region und der im Kanton ansässigen und steuerpflichtigen forschenden Industrie. Im Fokus stehen Projekte aus den Bereichen Global Health und risikobehaftete Märkte. Die Projekte leisten einen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlergehen der Bevölkerung.

Beispiel

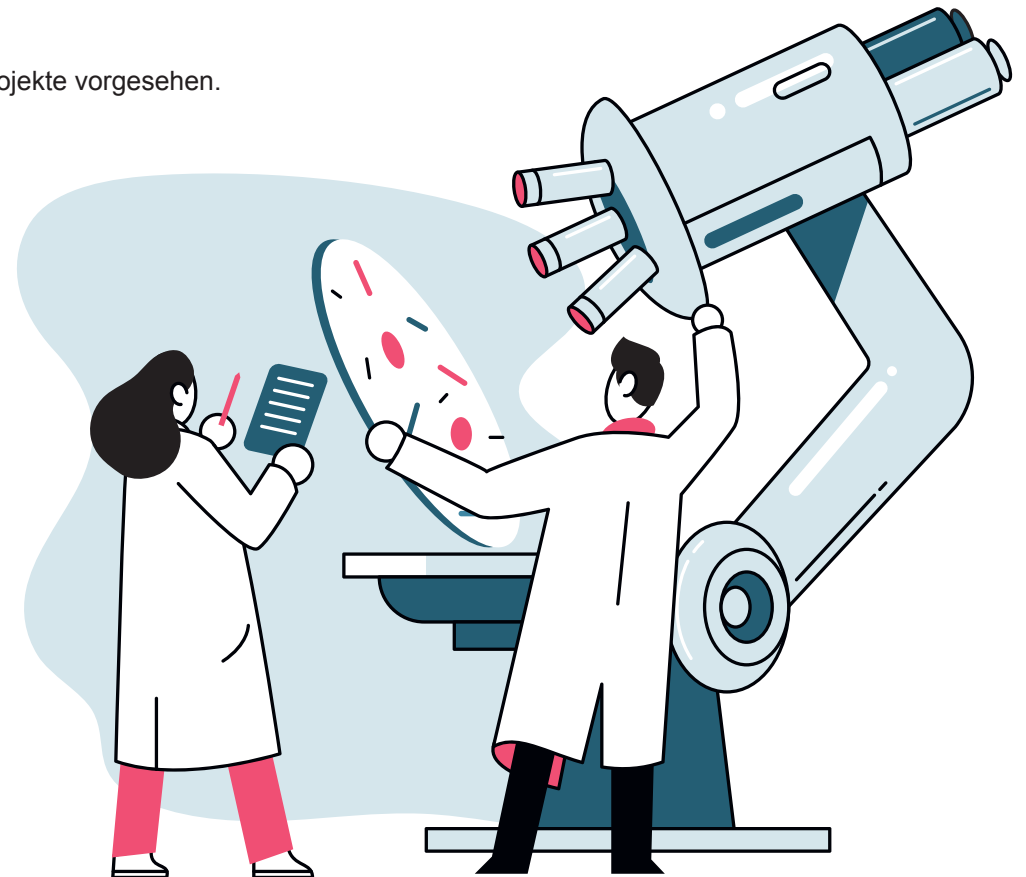
Ein regionales, weltweit führendes Institut im Bereich der globalen Gesundheit generiert wissenschaftliches Wissen über Krankheiten und Gesundheitssysteme und entwickelt neue Ansätze zur Gesundheitsverbesserung. Ein in Basel ansässiges Biotechnologieunternehmen ist auf die Bekämpfung antimikrobieller Resistenz spezialisiert. Der akademische Partner bringt den wissenschaftlichen Zugang zu den betroffenen Populationen ein, das Unternehmen seine Wirkstoffpipeline. So vereint die Kooperation akademische Grundlagenexpertise und unternehmerische Innovationskraft.

Wieviel wird gefördert?

Pro Jahr sind insgesamt

**15 Mio.
Franken**

für alle genehmigten Projekte vorgesehen.





Fördergelder beantragen

Wer kann ein Gesuch stellen?

Förderberechtigt sind folgende Forschungspartner:

- Hochschulen mit Standort im Kanton Basel-Stadt oder mit kantonaler Trägerschaft
- Forschungseinrichtungen mit kantonaler Trägerschaft
- Universitätsspitäler und -kliniken mit Sitz und Standort im Kanton Basel-Stadt
- nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen mit Standort im Kanton Basel-Stadt und einer Hochschulbindung

Gesuche sind von den Forschungs- und Industriepartnern gemeinsam einzureichen.

Antrag einreichen

Der Zeitpunkt, ab welchem Gesuche eingereicht werden können, wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.

Detailliertere Informationen zu den Forschungskooperationen im Bereich Life Sciences werden im Lauf des Jahres 2026 sukzessive unter bs.ch/baslerstandortpaket veröffentlicht.

